Cabrio Dome

Schwimmbadbau24

Cabrio Dome

Pacifik

die Lösung für Ihr Schwimmbecken!!

Im Handumdrehen verwandelt *Cabrio Dome* aufgrund seines innovativen Konzepts Ihr Schwimmbecken in einen überdachten Swimming Pool wobei dieser Vorgang problemlos rückgängig gemacht werden kann.

Ohne Schwierigkeiten kann eine Person das Öffnen und Schliessen der Vorrichtung in nur wenigen Minuten bewerkstelligen.

Vorteile:

- ☑ Durchschnittlich um 5 - 8° C wärmeres Wasser im Becken
- ☑ Verlängerung der Badesaison um 4 - 6 Wochen
- ☑ Geringer Pflegemittelverbrauch
- ☑ Minimaler Pflegeaufwand, schützt vor Schmutz

Cabrio Dome wurde speziel für alle handelsüblichen Typen von **Rundschwimmbecken** sowie **Ovalschwimmbecken** entwickelt und kann sowohl auf **freistehende** als auch auf **eingebaute** Schwimmbecken montiert werden.
Sein Gestell aus eloxiertem Aluminium sowie seine besonders strapazierfähige Folie gewährleisten eine lange Lebensdauer.

Höhe je nach Schwimmbeckengröße 145 bis 165cm.

Patents pending

Cabrio Dome
AUFBAUANLEITUNG

Einführung	2
Schritt 1: Markierungen am Schwimmbecken	2
Schritt 2: Befestigung von Haken und Spanner, Löcher für Stifte	3
Schritt 3: Befestigung der Bogenträger mit Klemmen	4
Schritt 3: Befestigung der Bogenträger durch Schwimmbecken-wand mit Schrauben	5
Schritt 4: Zusammensetzen der Bögen	6
Schritt 5: Einschieben der Bögen in die Folie	7
Schritt 6: Anknoten von Gummiseilen, Spannseilen und Zugseilen	7
Bedienung – Aufziehen	7
Bedienung – richtige Einstellung von Gummiseilen und Einsteckhülsen	9
Bedinung - Zusammenklappen	9
Einsatzbereich, Überwinterung, Reparaturen	10
Sicherheitshinweise	10

Einführung

Cabrio Dome sind klappbare Schwimmbadüberdachungen, die mittels eines Zuges am Zugseil Ihr Schwimmbecken abdecken oder öffnen.

Cabrio Dome können sowohl auf freistehenden als auch auf teil- und volleingebauten Schwimmbecken montiert werden.

Bögen
Zwei klappbare Bögen tragen die Folie über dem Schwimmbecken. Jeder Bogen besteht aus vier Bogenteilen (16), die mittels Verbindungshülsen (18), (19) und (20) zusammengesetzt werden.

Verbindungsseil (22) für Bögen
Die Verbindungsseile (22) für Bögen sind nur bei Schwimmbecken notwendig, welche größer als Ø 3,5 m sind. Sie verhindern Durchhängen der Bögen und sind schon in den entsprechenden Verbindungshülsen (18) eingesteckt.

Bogenträger (1) und (9), Einsteckhülsen (4)
In die Einsteckhülse (4) des Bogenträgers (1) und (9) werden die Bögen eingesteckt. Bei freistehenden Schwimmbecken wird der Bogenträger (1) und (9) an den Stahlmantel unter dem Handlauf befestigt. Bei eingebauten Schwimmbecken montiert man den Bogenträger am Boden neben dem Schwimmbeckenrand.

Gleitschiene (3), Schieber (5)
Nur bei Schwimmbecken ab Ø 4.0 m wird auf dem Bogenträger (1) zusätzlich eine Gleitschiene (3) montiert, auf welche der Schieber (5) mit den Einsteckhülsen (4) eingehängt wird. Die Gleitschiene (3) ist für das Zusammenklappen der Überdachung notwendig.

Cabrio Dome Größe	6.0	5.0	4.5	4.2	3.5	3.0
hat folgende Bogenträger	2 x (1)	(1) und (9)	(1) und (9)	(1) und (9)	2 x (9)	2 x (9)

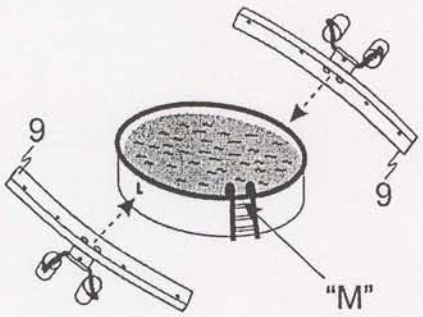
Gummiseile (10), Haken (12), Stifte (25)
Die Folie wird mittels den Gummiseilen (10), bei freistehenden Schwimmbecken, an die an den Stahlmantel geklebten Haken (12) gespannt, bei volleingebauten Schwimmbecken, mittels Stifte (25) die an den Gummiseilen hängen in die Bodenbohrungen eingehängt

Zugseil (24), Aufstell-Hilfs-Stab (26)
Mittels Zugseil (24) wird die Überdachung aufgestellt oder zusammengeklappt. Wird die Überdachung von einer Person alleine aufgestellt, ermöglicht der Aufstell-Hilfs-Stab, welcher noch vor dem Aufziehen zwischen beiden Bögen eingesteckt wird, ein leichteres Aufziehen der Überdachung über das Schwimmbecken.

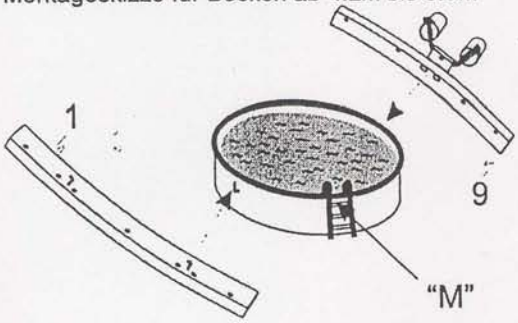
Schritt 1: Markierungen am Schwimmbecken

Größe	3,0 m	3,5 m	4,2 m	4,5 m	5,0 m	6,0 m
"L"	236	275	327	353	392	471

Montageskizze für Becken bis 3.5m



Montageskizze für Becken ab 4.2m bis 5.0m

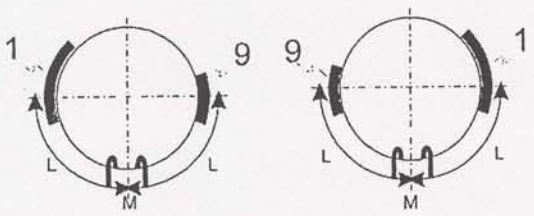


Ausgangsmesspunkt >M<
Zuerst den Ausgangsmesspunkt „M" in der Mitte der Einstiegsleiter (unter dem Handlauf markieren).

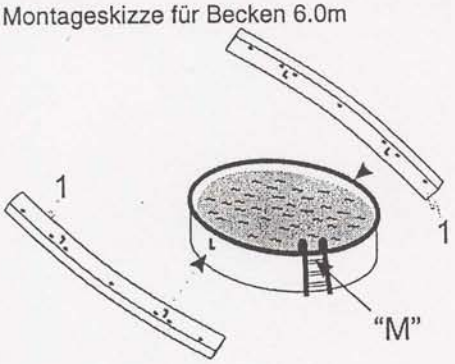
Markierung der Bogenträger (1) und (9)
Als nächstes werden laut Tabelle die Abstände „L" für die Bogenträger (1) und (9) in beiden Richtungen vom Ausgangspunkt >M< abgemessen.

Beide Bogenträger an die markierten Stellen „L" unmittelbar unter dem Handlauf anlegen. Die von Ihnen mit „L" markierten Stellen auf dem Schwimmbecken müssen mit den vormarkierten Stellen auf den Bogenträgern mit Gleitschiene (1) oder die Mitte des Bogenträgers (9) (bei Bogenträgern ohne Gleitschiene) übereinstimmen.
Die Bogenträger (1) mit Gleitschiene haben zwei „L" Markierung. Die dabei zu beachtende ist jene, die näher beim Ausgangspunkt „M" liegt.

Falls einer der beiden Bogenträger auf dem Skimmer (oder ein anderes Objekt) anstößt, so muß der Ausgangsmesspunkt verschoben werden. Damit der Eingang dann noch mit der Einstiegsleiter übereinstimmt, muß auch die Einstiegsleiter verschoben werden.



Montageskizze für Becken 6.0m



Bei Cabrio Dome ab der Größe von Ø 4.0 m bis Ø 5.5 m besteht noch die Möglichkeit, dass bei einer spiegelbildlichen Montage der Bogenträger (1) und (9) keiner der beiden auf den Skimmer anstößt, da die Bogenträger (1) und (9) nicht gleich lang sind.

Bei der Cabrio Dome Ø 6.0 sind zwei Bogenträger (1) mit Gleitschiene vorhanden und kein Bogenträger (9).

Markierung für Haken (12), Spanner (14), Löcher für Stifte (25)

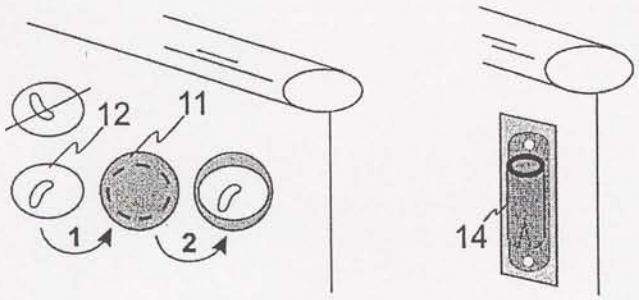
Im Abstand vom 60 cm sind vom Ausgangsmesspunkt „M" ca. 5 –10cm unter dem Handlauf die Stellen für **Haken** (12) rundum das Becken zu markieren. Zusätzlich sind zwei Markierungen für Haken im Abstand vom 30 cm rechts und links vom Ausgangsmesspunkt „M" zu markieren.

Größe	2,0	3,0	3,5	4,2	4,5	5,0	6,0
"S"	160	470	550	660	705	785	940

Im Abstand „S" (bitte entnehmen Sie aus der Tabelle) ist die Markierung für **Spanner** (14) zu markieren.

Wenn eine Markierung auf den Skimmer anstößt, so ist die Markierung neben den Skimmer zu zeichnen.

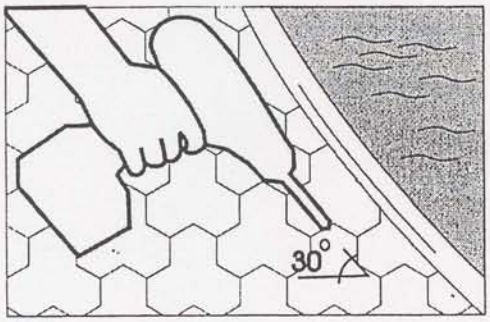
Schritt 2: Befestigung von Haken und Spannern, Löcher für Stifte



Freistehende Schwimmbecken

Vor jedem Kleben muss alles markiert sein, da die aufgeklebten Haken (12) oder Spanner (14) sehr schwer zu entfernen sind. Klebestellen auf der Stahlwand reinigen und entfetten.

- Zuerst alle **Haken** (12) auf die Folienunterlage (11) und danach auf die markierten Stellen am Stahlmantel (ca. 5-10 cm unter dem Handlauf) kleben.
- Den **Spanner** (14) auf die Folienunterlage (15) wie vor, jedoch ca. 5 cm unter dem Handlauf kleben. Bitte beachten Sie, dass sich das Einstiegsloch des Spanners oben befindet!!



Eingebaute Schwimmbecken

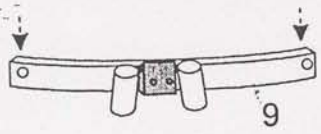
Bodenbelag:

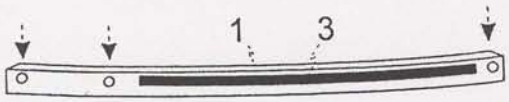
- Beton oder Stein: den **Spanner** (14) mittels Dübeln (10 mm) auf den Boden verankern.
- Holz: den **Spanner** (14) mittels Holzschrauben (nicht im Lieferumfang) an dem Boden festschrauben.

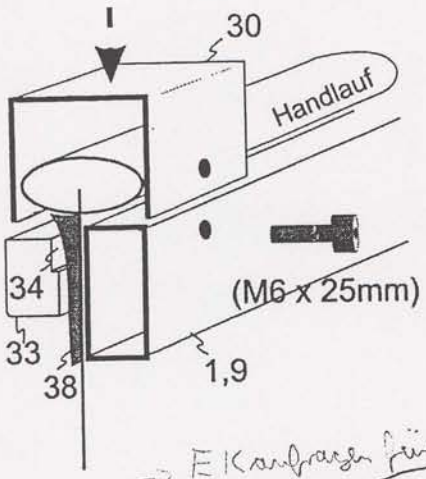
Bei den Schwimmbecken, die weniger als 10 cm aus dem Erdniveau hinausragen sind die Haken (12) dann auf den markierten Stellen aufzukleben, sofern auf dem Stahlmantel noch Platz ist.

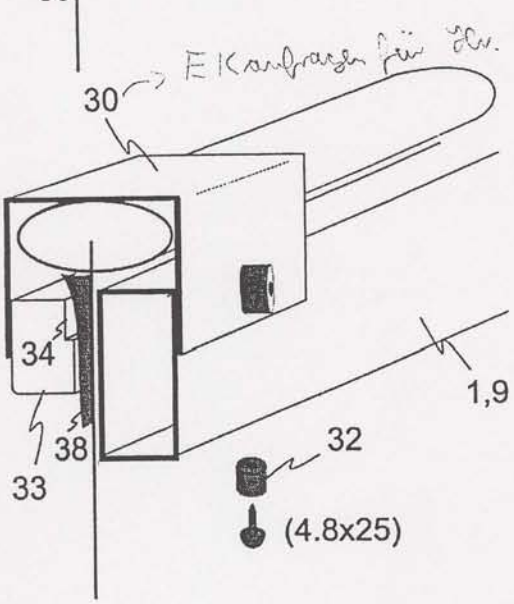
In den Bodenbelag werden **Löcher** (6mm) im Winkel von ca. 30-45 ° gebohrt, in welche dann beim Spannen der Folie die am Gummiseil (10) hängenden Stifte (25) eingesteckt werden.

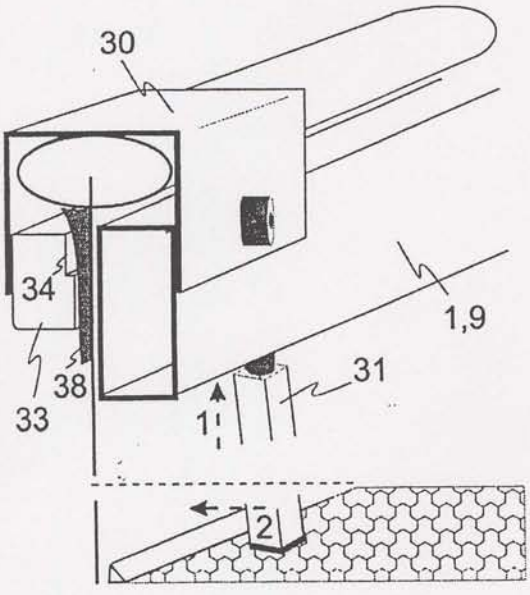
Schritt 3: Befestigung der Bogenträger mit Klemmen











Vorteile dieser Variante:

- diese Variante ist schneller
- kein bohren durch die Schwimmbeckenwand
- bei einer Fehlmontage ist wesentlich leichter die Korrektur durchführen.

Nachteile dieser Variante:

- am Handlauf befinden sich kleine Klemmen
- ist nur für Freistehende Schwimmbecken geeignet
- in windigeren Regionen empfiehlt sich die andere Variante.

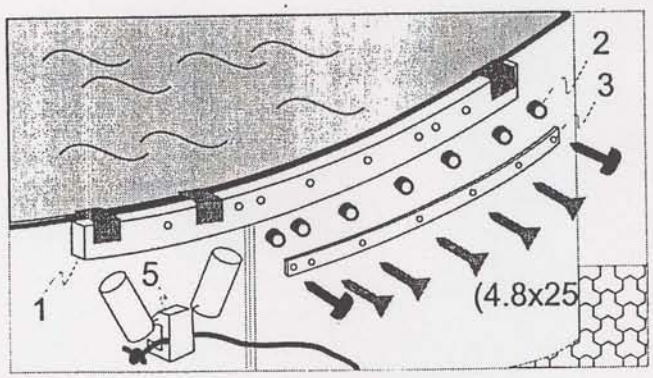
- Den Bogenträger (1), (9) an die mit >L< markierte Stelle anlegen. In jedem Bogenträger (1), (9) befinden sich Bohrungen Ø 4mm und Bohrungen Ø 6mm.
- Klemmen (30) laut Skizze montieren. An die Folienunterlage (38) die Kunststoffunterlage (33) so einsetzen, dass sich der Nut (34) wie abgebildet unter dem Handlauf und neben der Stahlwand befindet.

Bei Cabrio Dome ab der Größe von Ø 4.0 m ist die Stütze (31) notwendig.

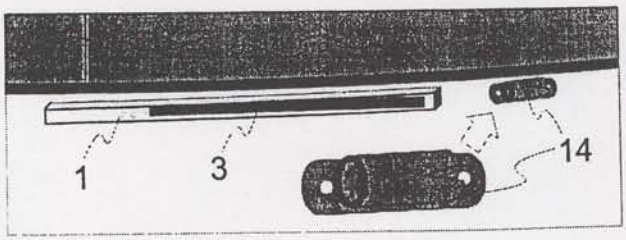
- Zuerst den Kunststoffanker (32) an den unteren Teil des Bogenträgers (1) oder (9) an die vorgebohrte Bohrung (Ø 4mm) mit Senkkopfschrauben 4.8x25 mm befestigen, Länge der Stütze (31) anpassen und die Stütze (31) laut Skizze einstecken. Der Boden unter der Stütze (31) muss fest sein.

Bei Cabrio Domen, die einen Bogenträger (1) besitzen, ist die Gleitschiene (3) zu montieren:

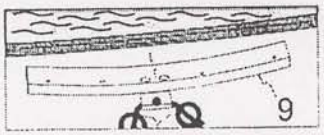
- An den Bogenträger (1) die Gleitschiene (3) und die schwarze Kunststoffscheiben (2), beginnend mit den Senkkopfschrauben (4.8 x 25mm) in der Mitte anschrauben
- Den Schieber (5) noch vor dem Anschrauben der beiden Zylinderkopfschrauben (4.8 x 25mm) an jedes Ende der Gleitschiene (3) anstecken. Dabei den Schieber (5) wie abgebildet drehen.

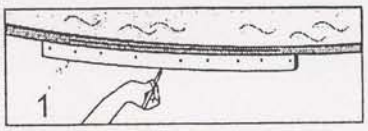


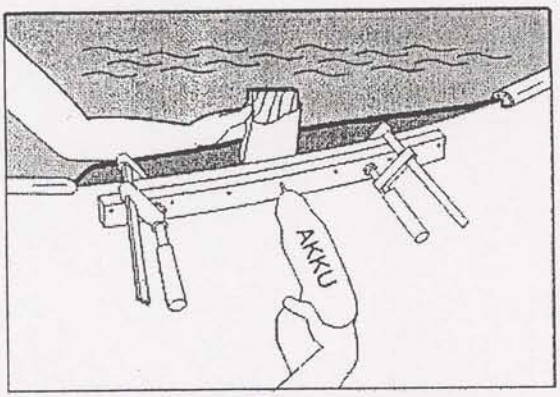
Am Ende der Gleitschiene (3), wie abgebildet, einen Spanner (14) auf den Stahlmantel zu kleben. Dieser Spanner (14) ist notwendig für Auf- und Abbau des Domes.

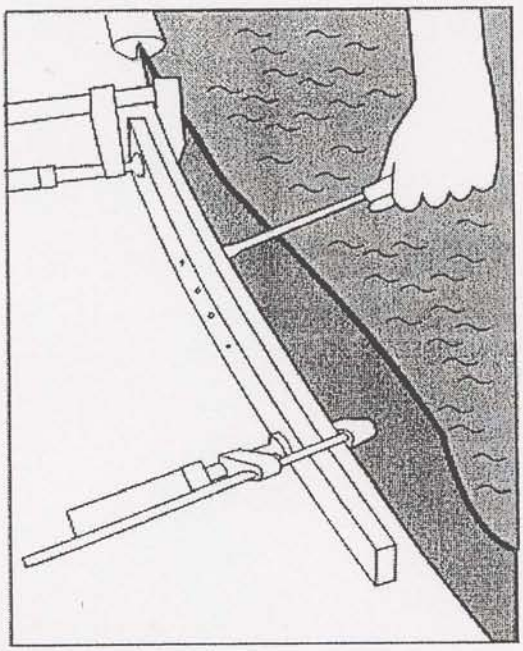


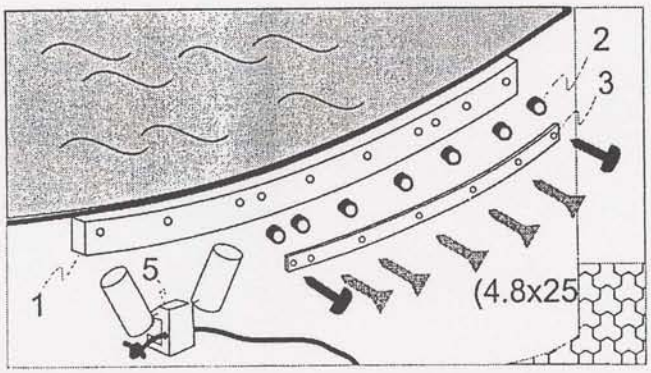
Schritt 3: Befestigung der Bogenträger durch Schwimmbeckenwand mit Schrauben

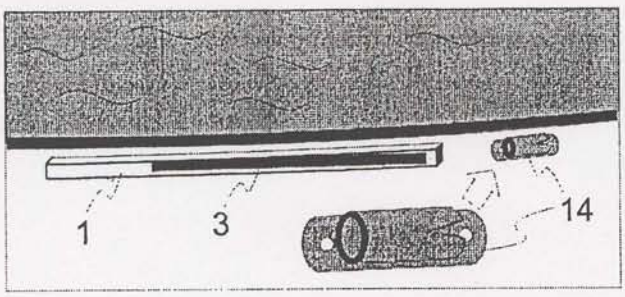












Freistehende Schwimmbecken

Befestigung der Bogenträger (1) und (9)

- Bogenträger (1) und (9) auf die markierten Stellen >L< unmittelbar (ca. 0,5 cm) unter dem Handlauf legen und rundum anzeichnen. Die von Ihnen markierten Stellen auf der Stahlwand müssen mit den vormarkierten Stellen auf den Bogenträgern mit Gleitschiene (1) oder Mitte des Bogenträgers (9) (bei Bogenträgern ohne Gleitschiene) übereinstimmen.
- Handlauf entlang der Markierung des Bogenträgers sowie in einem Bereich von ca. 20 cm vor und hinter der Markierung vorsichtig abheben.
- Die Innenhülle an der selben Stelle vorsichtig aushängen und an beiden Enden gegen weiteres selbständiges lösen sichern (z.B. mit Wäscheklammern).

Bogenträger mit zwei oder mehr Schraubzwingen an die gekennzeichneten Stelle von außen an die Stahlwand festklemmen.

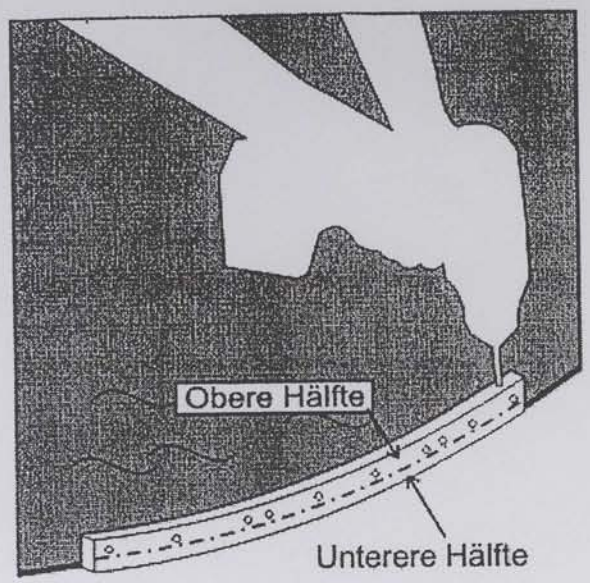
- Durch die schon vorgebohrten Löcher im Bogenträger, **nur mit dem Akkubohrer- sonst Stromschlaggefahr**, die Stahlwand durchbohren (Bohrerstärke: Ø 4mm).
  Um Schäden an der Folie zu vermeiden, halten Sie auf die Innenseite des Schwimmbeckens zwischen Stahlwand und Innenhülle eine mit einen feuchten Tuch umwickelnde dickere Holzplatte. Dies hat den weiteren Vorteil, dass Bohrspäne aufgefangen werden.
  Damit das Wasser bei längeren Bogenträgern nicht zwischen Innenhülle und Stahlmantel kommt, kann die Innenhülle mit den Wäscheklammern an mehreren Stellen der Stahlwand befestigt werden.
- Die Bogenträger werden nach dem Bohren, mit den schrauben (4.8 x 9.5 mm), von der Innenseite der Stahlwand verschraubt. Die Schraubenköpfe sollten mit Gewebeklebeband überklebt werden, somit verhindern Sie daß die Innenhülle beschädigt werden kann.

Nachdem der Bogenträger überall befestigt ist, kann man die Innenhülle wieder einhängen und den Handlauf aufsetzen.

Den Bogenträger (1) an der Stahlwand wie oben beschrieben befestigen und dabei darauf achten, dass sich die Löcher oben befinden.

- An den Bogenträger (1) die Gleitschiene (3) und die schwarze Kunststoffscheiben (3), beginnend mit den Senkkopfschrauben (4.8 x 25mm) in der Mitte anschrauben
- Den Schieber (5) noch vor dem Anschrauben der beiden Zylinderkopfschrauben (4.8 x 25mm) an jedes Ende der Gleitschiene (3) anstecken. Dabei den Schieber (5) so drehen, dass sich die Einsteckhülsen (4) im Schieber oben befinden.

Einen Spanner (14) ca. 20 cm entfernt vom Ende der Gleitschiene horizontal auf den Stahlmantel kleben. Das Einsteckloch im Spanner muss zur Gleitschiene gedreht sein, damit das Seil im Schieber (6) eingespannt werden kann.



Volleingebaute Schwimmbecken

Befestigung der Bogenträger (1) und (9)
Bogenträger auf die markierte Stelle >L< unmittelbar (ca. 0,5 cm) neben dem Handlauf legen und befestigen wie folgt:

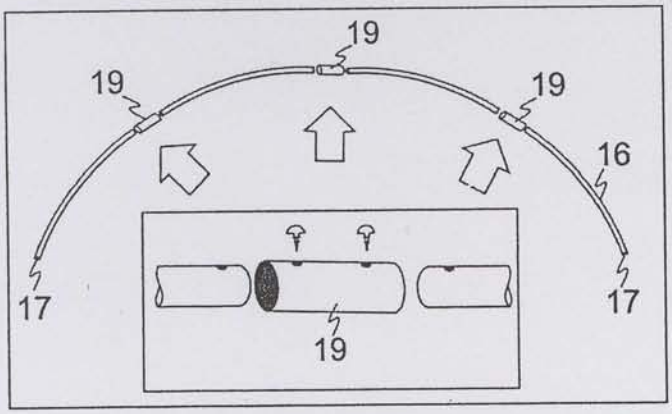
- zuerst beide Bogenträger (1) und (9) von oben nach unten mit einem Ø 6 mm Bohrer durchbohren. Die schon vorgebohrten Löcher sind nur für die Montage an die Stahlwand geeignet.
- je nach Bodenart (Beton – Dübeln, Holz – Holzschrauben) beide Bogenträger an den Boden befestigen.

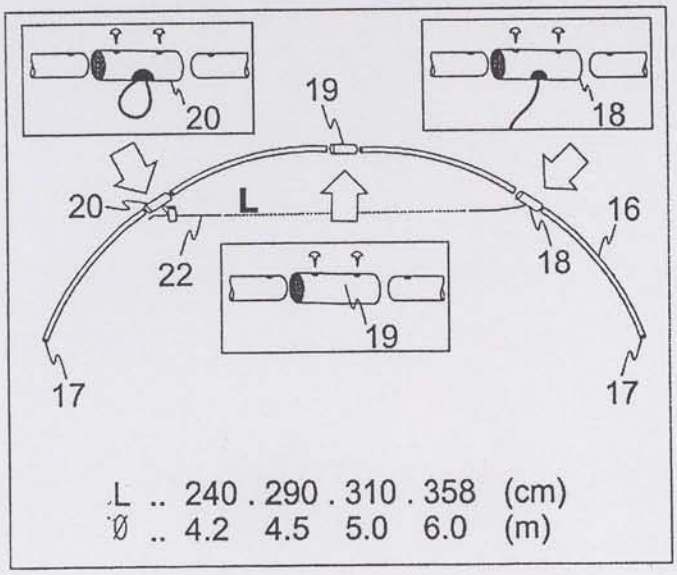
Die vorgebohrten **Löcher** müssen sich **in der oberen Hälfte des Bogenträgers** befinden. Andernfalls ist es nicht möglich, die Gleitschiene (2) zu montieren.

Schrauben zur Befestigung am Boden sind nicht im Set enthalten, da diese auf die verschiedenen Beckenumrandungen angepasst sein sollen.

Einen Spanner (14) ca. 20 cm entfernt vom Ende der Gleitschiene (3) horizontal auf den Beckenrand befestigen. Das Einsteckloch im Spanner (14) muß zur Gleitschiene (3) gedreht sein, damit das Seil im Schieber (6) eingespannt werden kann.

Schritt 4: Zusammensetzung der Bögen





Bogen (16)
Ein Bogen besteht aus vier Bogenteilen (16), die mittels Verbindungshülsen (18), (19) und (20) und Schrauben (4.8 x 9 mm) zusammengesetzt werden. Zwei Bogenteile (16) davon haben eine schwarze Endkappe (17).

Je nach Schwimmbeckengröße gibt es bis zu drei verschiedene Verbindungshülsen.

Verbindungshülsen (19) für Schwimmbecken bis inkl. Ø 3.5 m
Bei Schwimmbecken bis inkl. Ø 3.5m sind alle Verbindungshülsen (19) gleich. Zum Zusammensetzen legen Sie die einzelnen Bogenteile auf den Boden mit dem Loch nach oben und setzen Sie diese mit den Verbindungshülsen (19) zusammen. Dafür benutzen Sie die Schrauben (4.8 x 9 mm).

Verbindungshülsen (18), (19) und (20) für Schwimmbecken ab inkl. Ø 4.2m
Bei Schwimmbecken ab Ø 4.2m werden drei verschiedene Verbindungshülsen (18), (19) und (20) eingesetzt.

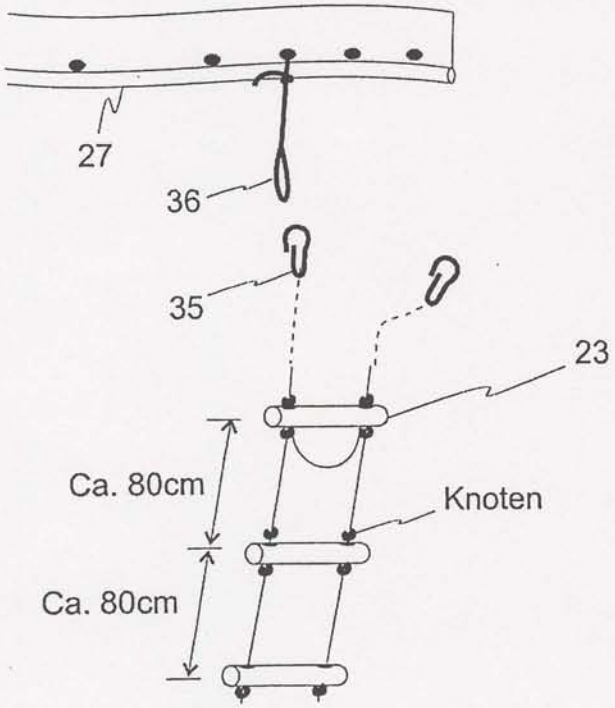
- Einzelne Bogenteile mit dem Loch nach oben ausgerichtet auf den Boden legen.
- Hülsen (20) mit der Lasche oder dem Verbindungsseil (18) in die Bogenteile mit der schwarzen Endkappe (17) einschrauben.
- Ein kompletter Bogen besteht aus einer Verbindungshülse mit Lasche (20), einer Hülse mit Verbindungsseil (18) sowie einer Hülse (19) ohne zusätzliche Seile.

Das Verbindungsseil (22) wird bei Schwimmbeckengrößen ab inkl. Ø 4.2m verwendet um das Durchhängen der Überdachung zu verhindern. Markieren Sie die unten angeführte Länge am Verbindungsseil (22) und machen Sie an dieser Stelle einen Knoten, machen Sie einen zweiten Knoten ca. 20 cm vor der markierten Stelle, so daß sich der Stift (21) zwischen den beiden Knoten befindet.

Schritt 5: Einschieben der Bögen in die Folie

- Folie ausbreiten so, dass beide Taschen übereinander liegen.
- Den ersten Bogen in die untenliegende Tasche der Folie einschieben. Bei Schwimmbecken mit einer Größe ab inkl. Ø 4.2m sollte zuerst das Bogenende mit der Verbindungshülse (20) mit Lasche eingesteckt werden, damit das Einschieben leichter ist.
- Beide Bögen müssen an jeder Seite in gleichen Abständen aus den Taschen herausragen.
- Das Verbindungsseil (22), wenn vorhanden, durch die ca. 40 cm lange Öffnung in der PVC Folie, die sich in der Innenseite der Taschen befindet, herausziehen und mittels Stift (21) an die gegenüberliegende Lasche der Verbindungshülse (20) einhaken.

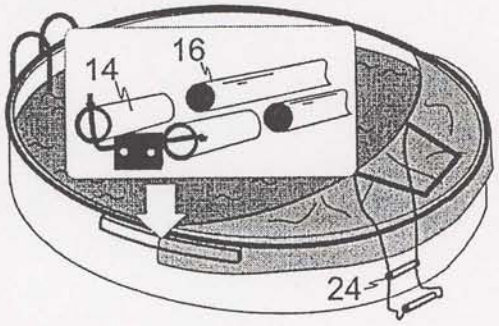
Schritt 6: Anknoten von Gummiseilen, Spannseilen und Zugseilen



Zugseil (24)
Mit dem Zugseil (24) zieht man Cabrio Dom über das Schwimmbecken.
Zugseil (24) laut Skizze montieren, Knoten vor und hinter jedem Alu-Stab (23) knoten um dessen verrutschen zu verhindern. An jedem Ende des Zugseiles (24) den Kunststoffkarabiner (35) anknoten.

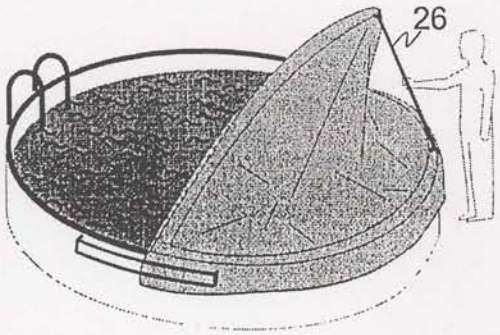
Das Seil mit der Lasche (36) an das dritte Loch im Keder(27) anknoten. An diese Lasche (36) wird das Zugseil (24) mit dem Kunststoffkarabiner (35) angehakt.

Bedienung - Aufziehen

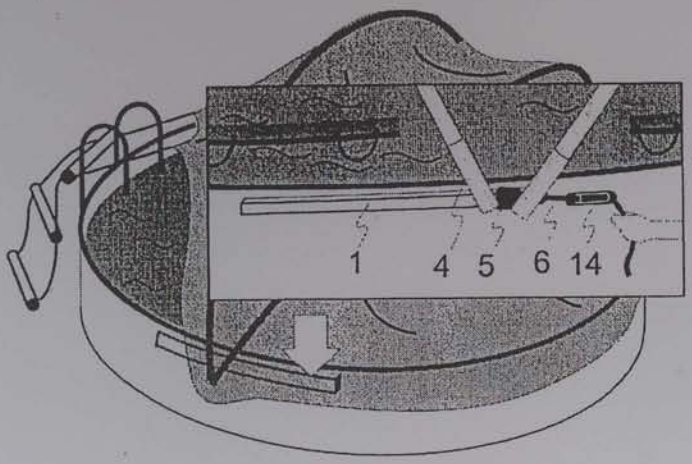


- Den Cabrio Dome an den Rand gegenüber der Einstiegsleiter legen und darauf achten, dass sich die Seite mit der Tür und dem Zugseil (24) oben befindet.
- An beiden Seiten die Bögen (16) in die Einsteckhülsen (14) stecken. **Den untenliegenden Bogen in die rechte Einsteckhülse und den obenliegenden Bogen in die linke Einsteckhülse einstecken, sofern sich die Einstiegsleiter an der linken Seite befindet.** Sollte sich die Leiter auf der rechten Seite befinden, genau umgekehrt anwenden.

WICHTIGER AUFKLAPPHINWEIS:
An der Seite gegenüber der Tür ist das Spannseil im Spanner (14) festzuklemmen, damit der Dom beim aufstellen nicht nach Vorne umklappt!!

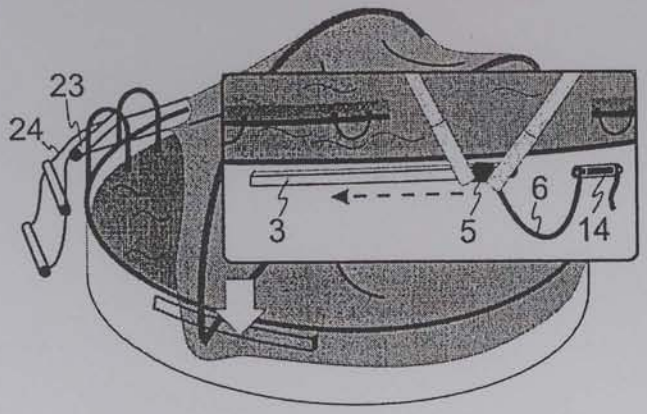


- Den oben liegenden Bogen mit dem Aufstell-Hilfs-Stab (26) hochheben und diesen zwischen den beiden Bögen einsetzen.



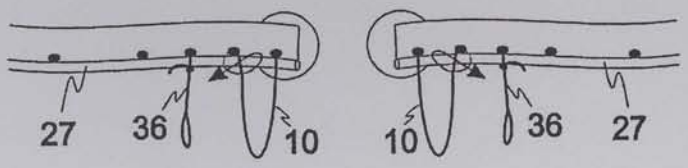
- ***Nur bei Cabrio Dom mit Gleitschiene***
  Das Seil (6) am Schieber (5) an dem Spanner (14) einklemmen um ein Verrutschen des Schiebers (5) während des Aufziehens zu verhindern.

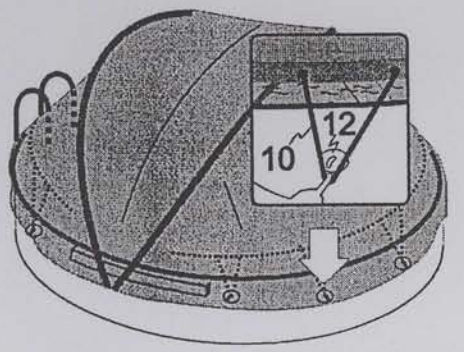
- Mit dem Zugseil (24) den Dom aufziehen und das Zugseil mit dem Alu-Stab (23) an die Einstiegsleiter anhaken.



- ***Nur bei Cabrio Dom mit Gleitschiene***
  Das Seil (6) vom Spanner (14) lösen und den Schieber (5) bis zum Ende der Gleitschiene (3) schieben.

- Cabrio Dome aufziehen. Cabrio Dome am Anfang langsam aufziehen, damit das Wasser, daß evtl. zwischen der Folie ist ablaufen kann.





Gummiseile (10) bei freistehenden Becken
Durch die Gummiseile (10) wird der Cabrio Dom auf dem Schwimmbecken verspannt!
Im Keder (27) sind mehrere Löcher vorhanden. An die ersten zwei Löcher, rechts und links von der Tür wird jeweils ein Gummiseil (10) angeknotet. Andere Gummiseile (10) an die zwei Löcher, die sich über einen Haken (12) befinden, durchstecken und an Keder verknoten. Den zweiten Knoten nicht zu fest zuziehen, damit das Gummiseil eventuell noch verstellt werden kann. Die Haken (12) befinden sich immer in der Mitte – bitte, das Bild beachten. Ist das nicht der Fall, das Gummiseil (10) auf neue Löcher anknoten!! Ausnahme sind nur die ersten Haken (12) rechts und links von der Tür.

Gummiseile (10) bei eingebauten Becken
Wie bei freistehenden Becken, jedoch wird zusätzlich an das Gummiseil der Stift (25) eingefädelt.

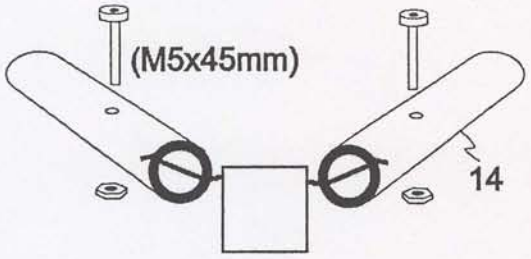
Gummiseil (28) im Folienrand
Das Gummiseil (28) wird durch die Löcher (29) in dem Folienrand rundum eingezogen, beginnend bei der Tür, und am Ende mit einer Lasche (36) geschlossen an die der Stift (37) einzuhaken ist wie abgebildet.

Bedienung – richtige Einstellung von Gummiseilen und Einsteckhülsen

Die Konstruktion des Cabrio Dome's ermöglicht bei **minimaler** Spannung der Gummiseile (10) eine faltenfreie Form. Sollte eine Falte auftreten ist das Gummiseil unter dem Anfang der Falte zu stark gespannt.

Die Spannkraft des Gummiseils (10) wird durch das versetzen der Knoten reguliert.

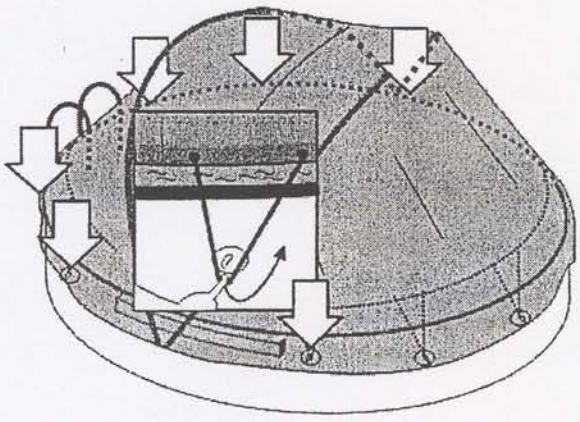
WICHTIG:
Gummiseile KEINESFALLS zu stark spannen. Zu starke Spannung in den Gummiseilen führt zur Folienschaden!!



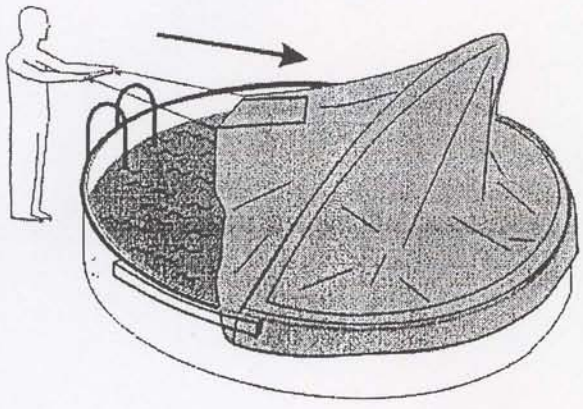
WICHTIGE MONTAGEHINWEISE:

1. Befindet sich der Keder weniger als 15 cm vom Schwimmbeckenrand, müssen in die Einsteckhülsen (14) Schrauben (M5x45mm) laut Skizze eingesteckt werden.
2. Ist der Reißverschluss schwer zu schlissen durch die Spannung in der Folie, so ist die richtige Positionierung der Bogenträger (1), (9) zu überprüfen. Falls die Bogenträger richtig positioniert sind, müssen in die Einsteckhülsen (14) Schrauben (M5x45mm) laut Skizze eingesteckt werden.
3. Bei voll eingebauten Becken müssen immer in die Einsteckhülsen (14) Schrauben (M5x45mm) laut Skizze eingesteckt werden.

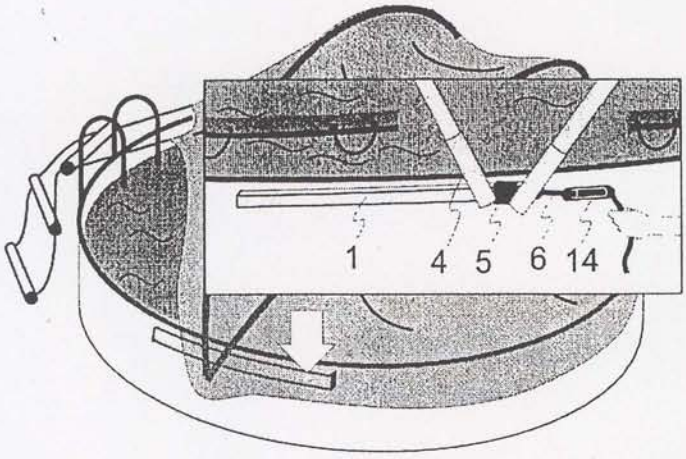
Bedienung - Zusammenklappen



- Die Gummiseile (10) auf der ganzen Hälfte der Einstiegsseite und (***Nur bei Cabrio Dom mit Gleitschiene)*** noch im Bereich der Gleitschiene (3) lösen.



- Cabrio Dom umklappen. Durch das Zugseil (24) muss das Umklappen kontrolliert werden.



- ***Nur bei Cabrio Dom mit Gleitschiene***
  Das Zugseil mit dem Alu-Stab (23) an die Einstiegsleiter anhaken. Cabrio Dome entlang der Gleitschiene (2) schieben und das Seil (6) im Schieber (5) in den Spanner (14) einklemmen.

- Cabrio Dome jetzt völlig umklappen.
- Die Folie aus dem Wasser ziehen und auf dem Schwimmbeckenrand ablegen.

Einsatzbereich, Überwinterung, Reparaturen

Cabrio Dom ist windfest (bis 3 Bf) und **muss vor dem Sturm vom Schwimmbecken entfernt werden .** Im windigen Wetter, die Tür schlissen. Durch die Türöffnung können die Windböen den Cabrio Dome beschädigen oder sogar wegreisen!!

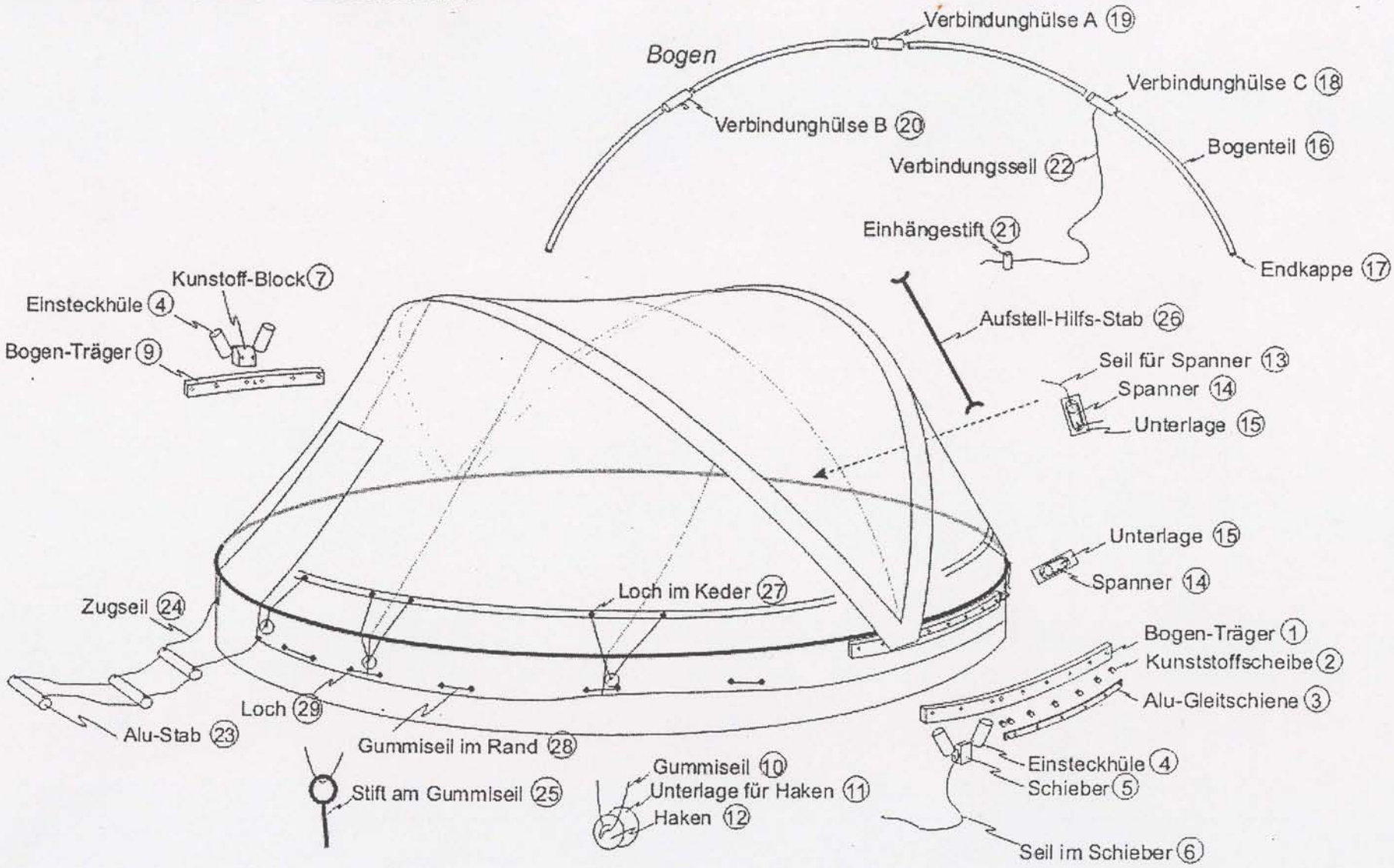
Cabrio Dome ist **KEINE Winterüberdachung** und **muss** deswegen **im Winter abgebaut** und trocken und frostfrei gelagert werden.

Obwohl Strapazierfähige Folie, können Löcher entstehen. Die sind mit einem PVC Kleber für Schwimmbeckenhüllen (erhältlich bei Ihrem Schwimmbadhändler) und beigelegter PVC Folienfleck zu beheben. Den Folienfleck ca. 2-3cm größer als das Loch schneiden. Folienfleckenden runden. Gebrauchanweisungen vom Folienkleber beachten.

Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Während dem Einsetzen und Zusammenklappen des Domes darf sich keine Person im Schwimmbecken befinden !!

Cabrio Dome ist KEINE kindersichere Überdachung!!

Cabrio Dom - Bauteile